



## Rotkalk Farbe E.L.F.

Hoch diffusionsoffene Silikatfarbe für innen

### Produktbeschreibung

Hoch diffusionsoffene, stumpfmatte Silikatfarbe ohne Zusatz von Konservierungsmitteln, für hochwertigste Anstriche an Wänden und Decken im Innenraum, speziell abgestimmt auf das Rotkalk-Putzsystem.

### Zusammensetzung

Kaliwasserglas, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonate, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, maximal 5 % organischer Anteil.

### Lagerung

Kühl und frostfrei im Originalgebinde 24 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen.

### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13300 sowie der DIN 18363 Abs. 2.4.1 unterliegt das Produkt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Hoch diffusionsoffen
- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln
- Sehr emissionsarm
- Frei von Lösemitteln und Weichmachern
- Frei von fogging-aktiven Substanzen
- Hohes Deckvermögen
- Weiß (ca. RAL 9016)
- Glanzgrad stumpfmatt
- Eingeschränkt tönbar mit dem Abtönsystem nach Farbtonfächer Knauf ColorConcept

## Anwendungsbereich

Rotkalk Farbe E.L.F. lässt sich leicht verarbeiten. Nach Auftrag einer geeigneten Grundierung wird Rotkalk E.L.F. als Erst- oder Renovierungsanstrich aufgebracht.

- Auf Rotkalk Grund
- Auf Rotkalk Fein
- Auf Rotkalk Filz 0,5
- Auf Rotkalk Filz 1,0
- Auf Rotkalk Filz 2,0
- Auf Rotkalk Glätte
- Auf Rotkalk Finish

## Ausführung

### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Rotkalk Grund, Rotkalk Fein, Rotkalk Filz	Ohne Grundanstrich beschichten
Rotkalk Glätte, Rotkalk Finish	Mit Casiol Grund vorstreichen
Neue mineralische Oberputze (z. B. Noblo, SP 260 Pro, Pico der Feine)	Ohne Grundanstrich beschichten. Standzeiten beachten
Gipsputze nach EN 13279-1	Gipsputze mit Sinterhaut anschleifen und entstauben. Grundanstrich mit Grundol
Mineralische Altputze	Hohlstellen herausschlagen, Putzgrund gründlich säubern und entsprechend dem vorhandenen Material und der Struktur aufputzen. Neuputzstellen ausreichend trocknen lassen, ggf. flautieren und nachwaschen
Tragfähige, aber kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol vorstreichen

### Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18345, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Untergrundvorbehandlung je nach Untergrund gemäß Tabelle Untergrund/Vorbehandlung. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei, sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit Rotkalk Farbe E.L.F. prüfen.

### Verarbeitung

Vor der Verarbeitung Rotkalk Farbe E.L.F. gründlich mit einem Elektrorührer aufrühren. Rotkalk Farbe E.L.F. satt, gleichmäßig und unverdünnt oder mit maximal 5 % Wasserzugabe auf den Untergrund auftragen. Auf kontrastreichen, stark bzw. unterschiedlich saugenden Flächen ist ein Grundanstrich mit maximal 10 % Wasser verdünnt erforderlich. Zur Verdünnung kann auch Minerol Fixativ verwendet werden. Der Farbauftrag kann durch Streichen, Rollen oder Spritzen mit Airlessgerät erfolgen.

### Airlessverarbeitung

Z. B. PFT Samba XL

- Spritzdruck 130 bis 150 bar
- Düse 0,017" bis 0,019"
- Düsenwinkel 50°

#### Achtung

Material für das Airless-Spritzen mit maximal 10 % Wasser verdünnen. Vor der Airlessverarbeitung durchsieben.

### Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

### Verarbeitungszeit

Rotkalk Farbe E.L.F. ist bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 bis 6 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach mindestens 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten. Zwischen den Anstrichen mindestens 24 Stunden Trocknungszeit einhalten.

### Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

#### Hinweise

Für die Anstrichausführung gelten DIN 18363 VOB Teil C Absatz 3 sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bau-technik und gültige Richtlinien.

Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Arbeitsgang beschichten. Rotkalk Farbe E.L.F. erreicht im getrockneten Zustand sein vollständiges Deckvermögen. Ein zu frühes Überarbeiten kann zu Ansätzen bzw. unterschiedlichem Verhalten des Deckvermögens führen. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Zuschlagsstoffen können geringe Farbtönschwankungen auftreten. Vor der Verarbeitung ist der Farbton auf Richtigkeit zu prüfen.

Bei getönter Rotkalk Farbe E.L.F. auf zusammenhängenden Putzflächen nur Materialien mit gleicher Chargennummer verarbeiten (bei Nachbestellungen die Kommissionsnummer der vorherigen Lieferung angeben) oder Materialien unterschiedlicher Chargennummern zusammenmischen.

## Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Rotkalk Farbe E.L.F.
Kontrastverhältnis	ISO 6504-3	Klasse	2
Ergiebigkeit		$m^2/l$	7
Nassabriebbeständigkeit NAB	ISO 11998	Klasse	2
Korngröße	EN ISO 1524	Klasse	S1, < 100 µm, fein
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d$	EN ISO 7783	m	< 0,01
Dichte	–	$g/cm^3$	1,60

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

## Materialbedarf und Verbrauch

Oberfläche	Ausführung l/Eimer	Verbrauch ca. l/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit ca. $m^2/Eimer$
Glatt	5,0	0,14 – 0,16	34,0
	12,5		83,0
Rau	5,0	0,20 – 0,22	24,0
	12,5		59,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

## Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Rotkalk Farbe E.L.F.	12,5 l (weiß)	32 Eimer/Palette	00081136	4003950060779
	12,5 l (getönt)		00081139	4003950060816
	5,0 l (weiß)	68 Eimer/Palette	00525708	4003950101823
	5,0 l (getönt)		00525712	4003950101830

Mögliche Farbtöne siehe Farbcenter unter:

[www.knauf-farbcenter.de](http://www.knauf-farbcenter.de)

**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter siehe  
[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:  
[youtube.com/knauf](http://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB  
[ausschreibungcenter.de](http://ausschreibungcenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.  
[knauf.de/infothek](http://knauf.de/infothek)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-2000 \***

► [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

► [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

B125.de/ger/01.22/0/TB

**Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen**

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

**Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.**